



30 Jägerinnen und Jäger ließen sich Anfang Juli in Bad Heilbrunn die Bergjagd erklären.

Foto: Renate Weber

Jägerinnenforum am Berg

Hirsche in der Höhe

DJZ

Sept. 2009

Seite 12

Das Jägerinnenforum – ein Zusammenschluss im LJV Bayern – ist aktiv. Anfang Juli fand eine Rotwildexkursion mit Anton Krinner in seinem Revier „Bergjagd Bad Heilbrunn“ statt. Über 30 Jägerinnen und Jäger wurden hierzu vom Bad Heilbrunner Bürgermeister Thomas Gründl empfangen.

Neben BJV-Präsident Prof. Jürgen Vocke begrüßte er den Gastreferenten, Dr. Miroslav Vodnansky (Leiter des Mitteleuropäischen Instituts für Wildtieröko-

logie, Wien-Brünn-Nitra), und Karl Maierhofer, Vizepräsident vom „Grünen Kreuz“.

Anton Krinner zeigte anschaulich sein 1 000-Hektar-Revier mit Jagdeinrichtungen, Äsungsflächen und Fütterungseinrichtungen. Er erläuterte, welche Schwierigkeiten bei der Jagdausübung durch die extremen Höhenunterschiede und großen Tannenschläge bestehen.

Nach einer zünftigen Brotzeit wurden die Erlebnisse und Erfahrungen zur Rotwildbejagung dis-

kutiert. Schwerpunkt der Diskussion war, wie man verantwortungsvoll und wildgerecht jagt.. Wie sensibel Rotwild auf Veränderungen reagiert, wurde an Hand einer neu angelegten Forststraße deutlich. Das Wild meidet seitdem das Umfeld dieses Weges.

Das Jägerinnenforum kommt zu dem Schluss: Arbeiten Jäger und Jagdgenossen Hand in Hand, lassen sich Wald und Wild bei fachkundiger und weidgerechter Hege gut miteinander vereinbaren.

Renate Weber